

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 8. und am 9. Oktober 2003 trafen sich Minister, Rektoren und Forscher der Europäischen Union in Münster, um im Rahmen der Konferenz „The role of the universities in a Europe of knowledge“ über die zukünftige Rolle der Universitäten in einem wissensintensiven Europa zu diskutieren und neue Konzepte zu entwickeln. Auf dieser Konferenz unterzeichneten die Wissenschaftsministerinnen der Niederlande und Nordrhein-Westfalens die „Münsteraner Erklärung“, in der sie eine engere Kooperation zwischen Hochschulen und Ministerien der beteiligten Länder anstreben. Zielsetzung war neben der Stimulierung neuer grenzüberschreitender Bildungsaktivitäten insbesondere die enge Zusammenarbeit in der Implementierung des Bologna-Prozesses.

Der Workshop „Grenzenloses Studieren - mehr Mobilität mit Bachelor und Master?“ dient der Überprüfung der in der Erklärung angestrebten Ziele. Er soll betroffenen Institutionen die Möglichkeit bieten, sich über die Probleme der Umsetzung des Bologna-Prozesses auszutauschen. Ziel der Veranstaltung ist es, ein Arbeitspapier zu erstellen, das den aktuellen Stand der Kooperationen zwischen den beiden Ländern darstellt und die Problemfelder in der grenzüberschreitenden Forschungszusammenarbeit benennt.

Im Namen der Veranstalter möchte ich Sie herzlich zu dem Workshop einladen. Um Anmeldung wird bis zum 20.9.2005 gebeten. Wir, die Veranstalter, würden uns freuen, Sie am **Donnerstag, den 29.9. 2005**, in den Räumlichkeiten des Hauses der Niederlande begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Friso Wielenga
(Landesbeauftragter NRW-Benelux)

Programm

Konferenzsprachen: Deutsch/Englisch

12.00 Uhr	Empfang
12.30 Uhr	Grußwort von Harald Krebs, Geschäftsführer der Euregio
12.45 Uhr	Die deutsch-niederländische Zusammenarbeit im Bologna – Prozess: Chancen und Probleme Ronald Letteboer (Ministerie van Onderwijs, Cultuur en Wetenschap)
13.00 Uhr	Chancen und Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen den nordrhein-westfälischen und niederländischen Hochschulen Rainer Görtz (Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen)
13.15 Uhr	Grenzüberschreitende Hochschulbeziehungen zwischen Niedersachsen und den Niederlanden Dr. Karl-Ernst Fichter (Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur)
13.30 Uhr	Diskussion
14.15 Uhr	Pause
14.30 Uhr	Mehr Mobilität mit Bachelor und Master? Aktuelle Hemmnisse der deutsch-niederländischen Hochschulzusammenarbeit Prof. Friso Wielenga (Landesbeauftragter NRW-Benelux)
15.00 Uhr	Das neue Doppeldiplomprogramm des DAAD Dr. Achim Haag (Deutscher Akademischer Austauschdienst)
15.15 Uhr	Diskussion
16.00 Uhr	Pause
16.15 Uhr	Deutsch-niederländische Hochschulzusammenarbeit in der Praxis: Herausforderungen im CUNE-Projekt Dr. Christiane Kühne (Projektleiterin CUNE, EMOTIS-Hochschulverbund)
16.45 Uhr	Diskussion
17.30 Uhr	Ende

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences



Fachhochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

SAXION
Universities

Fachhochschule Münster
www.fh-muenster.de

Fachhochschule
Osnabrück
www.fh-osnabrueck.de

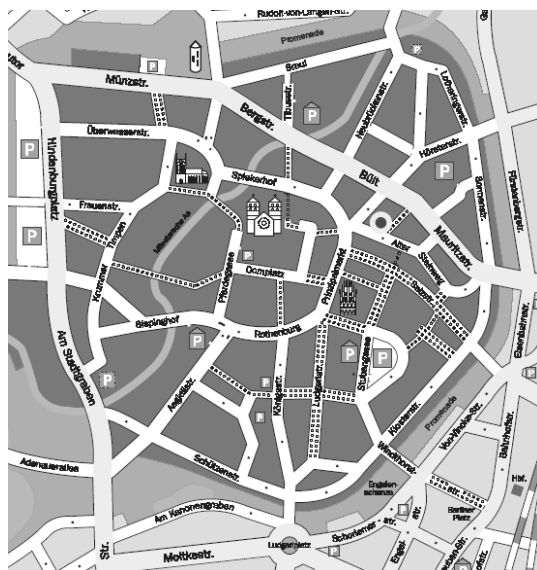
Saxion Universities of
Professional Education
www.saxion.nl



Landesbeauftragter
NRW-Benelux

Landesbeauftragter für die
Beziehungen zwischen den
Hochschulen in NRW und
in den Beneluxländern

Alter Steinweg 6/7
48143 Münster
Tel.: + 49-(0)251-83285-41
Fax: + 49-(0)251-83285-50
www.nrw-benelux.de



- Haus der Niederlande

Grenzenlos Studieren – mehr Mobilität mit Bachelor und Master?



Workshop

- Münster, Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7 -
Donnerstag, den 29. September 2005

Het project werd mede gefinancierd uit het
Communautaire Initiatief INTERREG-III/A
met financiële middelen van de Europese
Unie voor de EUREGIO.



EUREGIO

Das Projekt wurde im Rahmen der
Gemeinschaftsinitiative INTERREG-III/A
durch die Europäische Union für die
EUREGIO co-finanziert.